

Zur erfolgreichen Insertion

[14687.] empfehlen wir Ihnen die weit über die Grenzen Deutschlands verbreitete pädagogische Zeitschrift:

Die deutsche Schule.

Central-Organ für sämtliche Fragen der deutschen Schule und ihrer Lehrer.

Herausgegeben von **Chr. Rostiz** im Verein mit

Dr. Bach, Seminarlehrer in Boppard; **Bode**, Seminarlehrer in Neuwied; **Dr. Boodstein**, Seminarlehrer in Hilchenbach; **Dr. Dittes**, Direktor des Lehrerpädagogiums in Wien; **G. Hartmann**, Oberlehrer in Wien; **Gus-schmidt**, Lehrer in Unna (Westfalen); **A. Köhler**, Direktor des Lehrerinnen-Seminars in Gotha; **Dr. Ludwig**, Realschul-direktor in Straßburg; **Alb. Richter**, Direktor der ersten Bürgerschule für Mädchen in Leipzig; **Dr. Thum**, Professor und Realschuldirektor in Reichenbach (Sachsen); **Dr. Vogel**, Rektor der höheren Bürgerschule in Potsdam; **Wolfram**, Seminarlehrer in Dillenburg u.

Der Insertionspreis beträgt pro gespaltene Zeile 25 S. Beilagegebühren für 1000 Exemplare 10 M. — Beilagen erwarten wir franco Neuwied.

Hochachtungsvoll
Neuwied.
J. G. Neuser'sche Verlagsbuchhdlg.

[14688.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bo-gen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem siebenzehnten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' über-troffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auf-lage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 S. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnenten-zahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Köln. **J. P. Bachem.**

[14689.] Im Verlage der Unterzeichneten erschien ein Verzeichniß von Musikalien ihres Verlags, welche von jetzt ab mit 75% u. 7/6 geliefert werden, u. empfehlen dasselbe besonders Sortimentshandlungen, welche eine Leihanstalt besitzen oder eine solche zu gründen beabsichtigen.

Wir expediren dieses Verzeichniß gratis u. bitten, zu verlangen.

Leipzig, im April 1877.
J. Schubert & Co.

[14690.] **Inserate**
in das

Magazin für Lehr- u. Lernmittel

versprechen für alle Lehr- und Anschauungs-mittel den besten Erfolg.

Preis der 2 gespalt. Petitzeile 25 S.

Für die Mainummer, welche in größerer Zahl

a) in der allgem. deutschen Lehrerversammlung in Fürth,

b) in der Lehr- und Lernmittelausstellung auf dem Gebiete der Zoologie zu Münster

gratis vertheilt werden soll, dürften Annoncen ganz besonderen Vortheil versprechen. Von einer Erhöhung des Insertionspreises für diesen besonderen Fall wird abgesehen.

Magdeburg, 18. April 1877.

Kreuz'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
(H. Kretschmann).

[14691.] Unter dem Titel:

Mercur

erscheint am 1. Mai cr. in meinem Verlage ein Internationaler Briefmarken-An-zeiger, welcher sämtlichen Briefmarken-Sammlern und Händlern des In- und Aus-landes gratis und franco zugesandt wird.

Das Briefmarken-Sammeln, von Vielen nur als Spielerei betrachtet, hat sich gleich der Numismatik zu einer Wissenschaft — der Phila-telie — erhoben, deren Anhänger in Deutsch-land allein zu Tausenden zählen, die nur den gebildetsten und wohlhabendsten Kreisen ange-hören; es ist somit außer Zweifel, daß Bücher-Anzeigen u. darin von dem größten Erfolge sein müssen.

Insertionspreis pro 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S., für literarische An-zeigen in Nr. 1 nur 20 S. u. bei alleiniger Nennung meiner Firma 10 S. per Zeile.

Für den Inseratpreis entnehme Verlags-werke in Change.

Inserate für Nr. 1 werden möglichst um-gehend, spätestens bis zum 23. d. M. erbeten.
Kreuz a. d. Ostbahn. **A. Moerfig.**

Auctions-Katalog.

[14692.] Soeben erschien und sandten wir an alle Handlungen, die uns bisher Bestellungen auf unsere Auctionskataloge zugehen liessen:

Verzeichniß der hinterlassenen Bibliothek des Herrn Oswald Bertram in Halle, Bevollmächtigter der Buchhandlung des Waisenhauses,

welche nebst anderen werthvollen Bücher-sammlungen am 28. Mai 1877 versteigert werden soll.

Mehrbedarf steht auf Verlangen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

List & Francke in Leipzig.

Adressbücher.

[14693.] Wir erbitten uns über neue Adress-bücher einzelner Städte, Provinzen etc. ausführliche Titelangaben, besonders von solchen, die nicht in den Buchhandel kommen.

Offerten, welche uns vor Erscheinen zu-gehen, sind fast stets von Erfolg.

Hamburg. **Herwath & Köhn.**

Militaria. Mathematik.

[14694.]

Demnächst wird erscheinen mein

142. Antiqu. Katalog, enthaltend Kriegs- u. Militärwissenschaft (worunter eine schöne Sammlung französischer Werke über den letzten Krieg und eine Sammlung älterer Kriegskarten, Schlachtenpläne etc.); Mathe-matik, Astronomie (worunter eine Collection älterer Kometenbücher); Technologie.

Ich bitte, diesen Katalog bei Bedarf zu verlangen.

Felix Schneider in Basel.

R i s s i n g e n.

[14695.]

Zu der während der Saison täglich er-scheinenden

Curliste und Bade-Anzeiger

finden entsprechende Inserate lohnende Ver-breitung; wir erbiten uns zur Besorgung und tragen wir unter Umständen ein Drittel der Kosten.

Reiningen und Rissingen.

Brüdner & Renner,
Herzogl. Hofbuchhandlung.

[14696.]

Ed. Fischhaber in Reutlingen ver- sendet auf Verlangen:

- I. Verz. genealog., heraldischer u. numis-mat. Werke mit einem Anhange v. Werken über Pferdewissenschaft u. Reitkunst.
- II. Verz. v. Büchern über Philosophie.
- III. Verz. v. Werken über Kunst u. Kunst-literatur, Pracht- u. illustr. Werken.

[14697.]

Z u r ü c k

nehme ich bis Ende Mai Exemplare von Stube, Weltgeschichte. 13. Aufl.

Jena, 18 April 1877.

Fr. Frommann.

[14698.]

Ich bitte Sie hierdurch um gef. Mit-theilung des gegenwärtigen Aufenthaltes folgender Herren:

Herr cand. Schmilg, zuletzt hier, Stadt Frankfurt (1874);

Herr Dr. Babad, zuletzt Breslau, Garten-straße 9, Hof III. (1876);

Herr Rector Pfeiffer, zuletzt Stettin (1875).

Ich bin gern bereit, Sie für die Mit-theilungen der Adressen zu honoriren.

Im voraus bestens dankend

Hochachtungsvoll
Leipzig. **Alfred Lorenz.**

[14699.]

Disponenden

können wir in diesem Jahre durchaus nicht gestatten, nehmen auch nach Pfingsten keine Re-mittenden mehr an.

Neu-Ruppin.

Dehmigke & Niemschneider.

[14700.]

Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin, gegründet 15. März 1873,

nicht zu verwechseln mit:
Polytechnische Buchhandlung (R. Schuske) in Wittweida, welche diese Firma im August 1874 annahm!